

**Bekanntmachungstext:****Vergabe-Nr.: A2-595.10**

- a)** Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
- Name: **Erftverband**
- Straße: **Am Erftverband 6**
- Postleitzahl, Ort: **50126 Bergheim/Erft**
- Telefon: **02271/88-1174**
- E-Mail: **uwe.brendle@erftverband.de**
- Telefax: **02271/88-1300**
- Internet: **www.erftverband.de**
- b)** Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung VOB/A § 3**
- Vergabe-Nr.: **A2-595.10**
- c)** Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
- d)** Art des Auftrages:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung u. Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
- e)** Ort der Ausführung: **50129 Bergheim-Niederaußem**
- f)** Art und Umfang der Leistung, Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage
- Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: **Retentionsbodenfilterbecken**
- Art der Leistung: **Maschinentechnik und EMSR-Technik**
- Umfang der Leistung: **Los 2: Maschinentechnik und Schlosserarbeiten**  
**3 Tauchmotorpumpen a 53 l/s, Armaturen, Rohrleitungen,**  
**Beckenausrüstung (Tauchwände, Überfallschwellen),**  
**Geländer, Gitterroste**
- Los 3: EMSR-Technik**  
**Niederspannungsverteilung mit 4 Innenschaltschränken,**  
**Messtechnik, Drosselorgan, Automatisierungstechnik, DFÜ**  
**(System Siemens), Installationen, Blitzschutz, Beleuchtung**
- g)** Erbringen von Planleistungen:  nein  ja
- Zweck der baulichen Anlage: **Weitergehende Mischwasserbehandlung**
- Zweck der Bauleistung: **Technische Ausrüstung des RBF**
- h)** Aufteilung in Lose:  nein
- ja, Angebote können abgegeben werden  nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- für alle Lose
- i)** Ausführungsfrist:

Fertigstellung der Leistung bis:

Dauer der Leistung:

**M-Technik: Dezember 2010 bis Mai 2011**

**EMSR-Technik: November 2010 bis April 2011**

ggf. Beginn der Ausführungsfrist:

j) Nebenangebote  zugelassen  nicht zugelassen

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: **15.09.2010**  
bei: **Anschrift siehe a)**

l) Kosten für die Übersendung der Verdingungsunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten: **je Los**  
**50,00**

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: **Erftverband**

Kontonummer: **142 005 895**

BLZ, Geldinstitut: **BLZ 370 502 99, Kreissparkasse Köln**

Verwendungszweck: **Vergabe-Nr.: A2-595.10**

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen

IBAN: DE 86 3705 0299 0142 0058 95

BIC-Code: COKSDE33

**Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn**

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief – oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der unter „k“ genannten Stelle angefordert wurden
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

**Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.**

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: **siehe a)**

q) Angebotsöffnung am **22.09.2010** um **11:00** Uhr

Ort: siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten

**5% Vertragserfüllungsbürgschaft der Auftragssumme**

**3% Mängelansprüchebürgschaft der Abrechnungssumme**

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften **Einzeln gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**

u) Nachweise zur Eignung:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis zur Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: **siehe a)**

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

./.

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist **29.10.2010**
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A) **Anschrift siehe a); z. H. Herr Seeliger**  
 Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV):  
Vergabekammer (§ 104 GWB)  
**entfällt, da nationales Ausschreibungsverfahren**  
Auskünfte zum Verfahren und zum **Anschrift siehe a)**  
technischen Inhalt erteilt: **Herr Brendle Tel.: 02271/88-1174**

Bergheim, den 20.08.2010